

15 einfache Tipps, um jede Menge Energie zu sparen.

Energie sparen ist eigentlich ganz einfach. Und das Gute daran, wer seine Energiekosten reduziert, der entlastet nicht nur seinen Geldbeutel, sondern schont auch noch die Umwelt. Mit unseren 15 einfachen Energiespartipps können Sie sofort Ihren Energieverbrauch senken.

1. Alte gegen moderne Heizanlage tauschen.

Mit 77 Prozent ist die Heizung der größte Energieverbraucher im Haushalt. Rechnet man noch die Warmwasserbereitung hinzu, entfallen beinahe 90 Prozent der Energiekosten auf die Heizanlage. Besonders alte Heizungen arbeiten ineffizient und kosten Sie unnötig Geld. Eine Heizungsmodernisierung ist eine schnelle Lösung, um sofort die Kosten zu senken.

2. Effiziente Technik nutzen.

Eine Heizungsmodernisierung mit Erdgas-Brennwert rechnet sich besonders schnell. Moderne Brennwerttechnik nutzt die im Abgas enthaltene Wärme, um zusätzliche Heizwärme zu gewinnen. Diese Technik spart Ihnen so bis zu 40 Prozent Energie ein.

3. Solarenergie nutzen.

Kombinieren Sie die neue Heizung mit einer solarthermischen Anlage, dann kann diese bis zu 60 Prozent der Warmwasserbereitung decken. Zusätzlich können Sie Solarenergie zur Heizungsunterstützung nutzen, um noch mehr Energie zu sparen.

4. Raumtemperatur senken.

Wenn Sie die Raumtemperatur um nur 1 Grad Celsius senken, reduziert das Ihren Energieverbrauch um ganze 6 Prozent! Eine einfache Rechnung, die sich schnell bezahlt macht.

5. Heizkörper nicht verdecken.

Achten Sie darauf, dass Ihre Heizkörper nicht durch Gardinen, Möbel oder sonstige sperrige Gegenstände verdeckt werden. Die Wärmeabgabe wird gedämmt und das Zimmer kann sich nicht richtig aufheizen.

6. Wohnräume nicht auskühlen lassen.

Wohnräume sollten Sie niemals vollständig auskühlen lassen. Das erneute Aufheizen kostet unnötig viel Energie. Halten Sie Zimmer immer leicht temperiert, weil es deutlich sparsamer ist.

7. Zimmer individuell beheizen.

Nutzen Sie moderne Thermostatventile. Diese erlauben eine individuelle und gradgenaue Einstellung der Wunschtemperatur für jeden einzelnen Raum.

8. Nachtabsenkung nutzen.

Eine automatische Nachtabsenkung am Heizkessel spart Energie und ersetzt das Herunterdrehen einzelner Thermostatventile.

9. Richtig lüften.

Regelmäßiges Lüften ist wichtig. Dabei gilt: lieber mehrmals am Tag ein paar Minuten stoßlüften als dauerhaft die Fenster gekippt zu halten. Drehen Sie während des Lüftens immer die Heizung ab!

10. Feuchtigkeitsschäden vermeiden.

Auch ungenutzte Zimmer sollten Sie regelmäßig lüften und besonders im Winter leicht temperiert halten. Das beugt Schäden durch Feuchtigkeit vor.

11. Heizung kontrollieren.

Ein regelmäßiger Routine-Check der Heizung durch einen Fachmann gewährleistet die optimale Einstellung für einen effizienten und energiesparenden Heizungsbetrieb.

12. Wasser sparen.

Warmwasser sparen heißt auch Energie sparen. Deshalb: besser duschen als baden.

13. Heizkörper entlüften.

Wenn Ihr Heizkörper gluckert, dann ist das ein Zeichen dafür, dass die Wärmeabgabe beeinträchtigt ist. Damit die Heizung wieder optimal läuft, sollten Sie deshalb regelmäßig Ihre Heizkörper entlüften.

14. Jalousien herunterlassen.

Im Winter helfen zugezogene Vorhänge oder heruntergelassene Jalousien, dass Wärme nicht so schnell entweichen kann und Ihre Räume deutlich weniger auskühlen.

15. Regelmäßige Heizungs wartung.

Die regelmäßige Heizungs wartung und -inspektion beugt nicht nur Reparaturen vor, sondern sorgt auch dafür, dass die Heizung immer den besten Wirkungsgrad erreicht. Das spart bis zu 5 Prozent Energie.